

Informationsblatt zu Förderprogramm „KMU-innovativ“ Optische Technologien

Gegenstand der Förderung

Risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Die Vorhaben müssen dem Bereich der Optischen Technologien zuzuordnen sein und für die Positionierung des Unternehmens am Markt von Bedeutung sein.

Beispiele für Themen:

- Optische Technologien in der Produktion
- Optische Messtechnik und Sensorik
- Optische Komponenten und Systeme
- Beleuchtungs- und Displaytechnologie (insbesondere LED und OLED)
- Organische Elektronik

Antragsvoraussetzungen

- Einzelvorhaben von kleinen und mittleren produzierenden Unternehmen mit Kompetenzen auf dem Gebiet der Optischen Technologien
- Verbundprojekte unter Beteiligung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere KMU, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Art und Umfang der Förderung

- Bemessungsgrundlage für Unternehmen sind bis zu 50%, für Hochschulen und FuE-Einrichtungen bis zu 100% der projektbezogenen Kosten.

Termin für die Einreichung der Projektskizzen: **15.10.2011, 15.04.2012, 15.10.2012**

Weitere Informationen

Spitzmüller AG - Technische Unternehmensberatung
Brambachstraße 12, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803/9695- 57 Bernd Göbel
Fax: 07803/7474
E-Mail: bernd.goebel@spitzmueller.de
Internet: www.spitzmueller.de